

Erledigt

Karma-Day on Hackintosh

Beitrag von „blackcat“ vom 22. Juni 2019, 19:58

Moin.

Heute ist Karma-Day.

Es fing zuerst damit an, dass ich beim Hackintosh-Discounter in einer laaaangen Schlange stand, bei dem nur eine einzige Kasse offen war:

Ich war zunächst etwas besorgt um meine Hackintosh-Eiscreme und wollte der Kassiererin zurufen, dass sie bitte eine weitere Kasse aufmachen lassen möge.

Das war unnötig, aber als sie endlich *rrringrrriiiiing* machte, flutsche irgendsoein osteuropäisch aussehender Bauarbeiter hämisch grinsend zu und an mir mit seinem Bierkasten vorbei an die mittlere Kasse, der mit seinen Kumpels vor und hinter mir sprach und das aber sehr finnisch klang. Ein weiter Kumpel von ihm zog hinterher, weil ich unentschlossen war.

Ich zögerte dann immer noch etwas, aber bewegte dann meinen Einkaufswagen ebenfalls von dem Kassen-Band - allerdings zu der *äußeren* Kasse, als ich sah, wer denn aus dem Supermarkt erschien - Frau XY, eine Asiatin, die ich seit ungefähr 5 Jahren kenne und weiß, wie sie tickt:

Die setzt sich gern an Kasse Nr. 1. Und macht erst recht genau das Gegenteil dessen, was ihr unsympathische Kunden wollen.

Der Typ und sein Kumpel schauen ziemlich dumm aus der Wäsche und pöbeln mich auf Finnisch (?) hinter meinem Rücken an. Ich frage mich derweil, wie man so schnell seine Realitäten verdrehen kann - eben noch hämisch grinsend an mir vorbeigezogen, und jetzt verärgert, weil ich schlauer und schneller war?

Egal, den mentalen Mittelfinger ausgefahren und mich noch nett mit Frau XY unterhalten, bezahlt und die Hackintosh-Eiscreme nachhause gebracht. Auf der Fahrt: plötzlich leuchtet die Batterie-Warnleuchte rot.

Dazu muss man wissen: Erst letzte Woche musste ich meine Hackintosh-Batterie im Hackintosh-Auto auswechseln, weil die alte von jetzt auf gleich tot war. Dummer Unfall dabei: eine 10er Hackintosh-Mutter fiel bei der Montage in den Motorraum und verschwand auf Nimmerwiedersehen. Unterm Hackintosh-Auto nicht zu finden. Tot, Ende, Aus, Schluß.

Kater denkt: Ok, liegt vllt an der fehlenden Schraube, weil die den Kontakt zum Extra-Sicherungskasten im Motorraum sicherstellt. Hatte deswegen auch schon [grt](#) nach einem

Ersatz gefragt (Zur Erklärung: Fahrt zur [grt](#) dauert 35 Minuten, Fahrt zum Baumarkt dauert 35 Minuten. Kostenpunkt [grt](#) 1 Flasche Rioja, Kostenpunkt Baumarkt 0.01€. Spaßfaktor Baumarkt: 0, Spaßfaktor [grt](#): ?).

Nachdem ich die Hackintosh-Eiscreme verstaut hatte, nochmal runter zum Hackintosh-Auto, an der Batterie rumgerüttelt, im Kofferraum noch sinnlos nach potentiellen 10er Hackintosh-Muttern gesucht. Nix.

Dann Kofferraum zugeklappt.

Auf den Boden gesehen und eine alte, etwas zerschrammte 10er Hackintosh-Mutterschraube gefunden.

Eingebaut, Kontakt sitzt jetzt fest.

Hoffe, morgen leuchtet die Hackintosh-Batterie nicht mehr.

Ooo.



Hab mir jetzt ein Hackintosh-Franziskaner Weißbier eingegossen zur Feier des Tages.